

Bericht des Vorstandes der Hochschüler*innenschaft

Vorstandsteam (08.03.2022): Leokadia Grolmus, Katharina Becker und Dennis Greif

Bericht des Vorstandsteams

Zeitraum: 12.01.2022 - 01.03.2022

Termine - FH Campus Wien

Das Vorstandsteam nimmt weiterhin an regelmäßigen Terminen mit der Abteilung Gender & Diversity teil. Bei unserem letzten Treffen haben wir uns über unsere gemeinsamen Projekte ausgetauscht und die aktuellen Beratungsfälle, an welchen beide Seiten involviert sind, thematisiert.

Das Vorstandsteam hat sich auch mit dem neuen Rektor Heimo Sandtner getroffen. Das größte Thema war die Weiterentwicklung der Lehre, vor allem im Hinblick auf die Erfahrungen der Distance Lehre in den vergangenen Semestern. Wir haben uns für Lockerung der Anwesenheitspflicht sowie die Ausweitung der flexiblen Studienangebote. Hier konnten wir die Zahlen der letzten Studierendenbefragung passend präsentieren.

Überdies hinaus haben wir uns über unsere Projekte zum Thema Mental Health, den Studiengang Ganzheitliche Therapie und Salutogenese sowie über eine studierendenfreundliche FH Campus, da uns vor allem am Hauptstandort große Veränderungen bevorstehen.

Das Vorstandsteam nimmt an den Sitzungen des Krisenstabes teil.

Außentermine

Leokadia Grolmus hat eine Einladung der AQ Austria angenommen, welche nun die Meinungen von FH Studierenden zum Thema "Corona - Lessons Learned" sammelt. Auch hier konnten wir die Resultate der letzten Student*innenbefragung einholen.

Personal und Verwaltung

Aufgrund von Übergaben aufgrund Studienabschlüssen bzw. im Falle des AuRefs aufgrund eines Rücktrittes wurden Ausschreibungen und Bewerbungsgespräche für die Posten in den Referaten für Wirtschaft, Öffentlichkeit und Außenstandorte durchgeführt.

Wir freuen uns, dass wir für sämtliche Referatsposten erfahrene ÖH-Mitglieder vorschlagen können sowie darüber, in den betreffenden neue Teammitglieder im HV-Team willkommen zu heißen.

Öffentlichkeitsarbeit

Das Vorstandsteam sprach mit dem FH Ressort vom "Der Standard" darüber, wie Drittstaatsstudierende an den Fachhochschulen unterstützt werden können.

Überdies hinaus sind wir im Kontakt mit der Öffentlichkeitsstelle des Psychotherapieverbandes, um alle zuständigen Stellen auf unser Psychotherapieprojekt aufmerksam zu machen.

Ende Jänner erreichten uns Mails von Studierenden, welche sich auf das Angebot des WiGev bezogen haben, Studierende für weniger als 800 Euro pro Monat auf überlasteten Stationen arbeiten zu lassen.

Wir haben dazu eine Stellungnahme veröffentlicht, welche wir zeitgleich dem WiGev zugesendet haben.

Leokadia Grolmus hat unsere Positionierung zum Thema beim ORF sowie ServusTV weitergegeben.

Ukraine-Notfallfonds

In den letzten Tagen war der Vorsitz im Kontakt mit lokalen Hochschüler*innenschaften, der Bundes-ÖH sowie unseren Referaten für Sozialpolitik und Wirtschaft, um schnellst möglichst eine Unterstützung für alle Studierende zur Verfügung zu stellen, welche vom Krieg in der Ukraine betroffen sind.

Binnen weniger Tage wurden unterschiedliche Möglichkeiten ausgiebig besprochen; wir haben uns für die Einrichtung eines Notfallfonds entscheiden.

Mit der Hochschulleitung fanden mehrere Gespräche über finanzielle Unterstützung des Fonds, den Erlass der Studiengebühren für ukrainische Studierende sowie die Möglichkeit einer gemeinsamen Spendenaktion statt.

Laufende Aufgaben

Einberufung und Organisation von Interreferatstreffen, Organisation von ordentlichen und Hochschulvertretungssitzungen; (Online-)Sprechstunden; Gewährleistung korrekter Gebarung; Prüfung und Zeichnung von Rechnungen; Umsetzung von Beschlüssen der Hochschulvertretung; Teilnahme am Sozialtopf-Gremium; Unterstützung der Referate in allen Belangen; Begleitung von komplexen Rechtsfällen; Beantwortung von Anfragen.

Bericht des Wirtschaftsreferates (WiRef)

Seit der letzten Sitzung haben wir den Jahresabschluss fertiggestellt. Dieser wurde rechtzeitig aufgelegt und steht bei dieser Sitzung zu Beschluss, mehr Informationen zum Jahresabschluss werden bei dem zugehörigen Tagesordnungspunkt besprochen.

Des Weiteren haben wir uns um das Tagesgeschäft gekümmert und die Referate bei der Umsetzung von Projekten unterstützt.

Mit folgenden Punkten haben wir uns als Wirtschaftsreferat befasst:

- Prüfung und Zeichnung der eingehenden Rechnungen sowie Ein- und Auszahlungen
- Zahlung der Funktionsgebühren
- Erstellung des Jahresabschlusses
- Kommunikation mit der Kontrollkommission
- Kontakt mit Bank, Lohnverrechnung und Buchhaltung
- Unterstützung der Referate und Studienvertretungen in wirtschaftlichen Belangen
- Überarbeitung und Anpassung der Gebarungsordnung.
- Überprüfung und Gewährung von Sozialtopfanträgen gemeinsam mit Vorsitz und Sozialreferat.
- Überprüfung und Gewährung von Psychotherapietopfanträgen gemeinsam mit Vorsitz

Bericht des Bildungspolitischen Referates (BiPol)

Das Referat für Bildungspolitik wird im Moment von Eva Fischer (Referentin) und Mona Menz (Sachbearbeiterin) betreut.

Es wurden seit der letzten HV Sitzung Beratungen mit 32 Studierenden per Mail geführt. Die Themen der Beratungen waren: Studiengebühren, ungerechte Benotung, Probleme mit Fernstudium, Psychotherapie und Unterbrechung des Studiums. Bei Bedarf wurden die Studierenden an das Referat für Gesundheit, Sport und Barrierefreiheit sowie an die FH interne Juristin weitervermittelt.

Am 12.01. ist eine Schulung für die Jahrgangsvertretungen gewesen um diese über ihre Rechte zu informieren.

Bei dieser waren rund 75 Studierende anwesend. Das Feedback war größtenteils gut.

Die Arbeit im Referat funktioniert gut.

Bericht des Sozialpolitischen Referates (SozRef)

Wir haben 26 Beratungsanfragen seit der letzten HV-Sitzung am 04.01.2022 erhalten, 10 davon mit Folgeberatungen und 8 davon waren Sozialtopfanträge. Es konnten vier dieser Anfragen mit einer insgesamten Summe von 2.300€ gefördert werden. Ein Antrag wurde abgelehnt und bei drei Personen sind Dokumente noch ausständig.

Die Themen der anderen Beratungen waren: Förderung Studienkosten, Finanzierung Studium, Bildungsteilzeit, Studienwechsel, Familienbeihilfe, Leistungsstipendium, Studieren mit Kind, finanzielle Unterstützung zur Psychotherapie, Pendler*innenförderungen, Versicherung und Anträge beziehungsweise Informationen für den Sozialtopf. Also sehr ähnliche Themen seit der letzten HV-Sitzung. Bei Bedarf wurden Studierenden an Referate der ÖH Bundesvertretung, FH Campus oder an das Vorsitzteam der ÖH FH Campus weitergeleitet. Die Zusammenarbeit im Referat funktioniert nach wie vor sehr gut. Absprache der Beratungen sowie Nachbesprechungen von Beratungen sind durch den engen Kontakt via Telegramm, Zoom oder Anruf möglich.

Bericht des Öffentlichkeitsreferats (ÖffRef)

Social Media und Medienpräsenz

Seit dem 11.01.22 wurden folgende Beiträge auf Instagram veröffentlicht:

- 11 reguläre Beiträge, bestehend aus u.a.:
 - o Beschlüsse der letzten HV-Sitzung
 - o Stellungnahme zum Angebot des WiGev

- o Black History Month in Kooperation mit FrAndi
- o Angebot der ÖH Kurse
- o Informationen zum Psychotherapiezuschosstopf

- 25 Stories

Statistik Instagram:

Follows:	+6.6% (984)
Interaktionen:	+107% (628)
Erreichte Accounts:	+90.5% (3050)

Beliebteste Beiträge:

Stellungnahme WiGeV	(371 Likes, 503 Interaktionen)
Beitrag zu ServusTV Auftritt	(114 Likes, 140 Interaktionen)
Psychotherapiezuschosstopf	(88 Likes, 130 Interaktionen)

Stellungnahme:

Nach dem Angebot vom WiGeV an die Studierenden der Gesundheits- und Krankenpflege, wonach 737 Euro für eine Vollzeitstelle bezahlt werden, wurde eine Stellungnahme der ÖH verfasst und an die Medien weitergeleitet. Das Thema wurde innerhalb weniger Tage von mehreren Zeitungen, Fernsehsendern sowie in den Social Media übernommen.

Fr*Andi Bericht

Gleich zu Beginn des Jahres musste der am 12.01.22 geplante Safe_r Space für PoC aufgrund der steigenden Fallzahlen abgesagt werden. Geplant ist eine Lesung von Christl Clear aus ihrem Buch „Let me be Christl Clear“. Das Referat steht mit Christl Clear in Kontakt, um einen neuen Termin für die Lesung zu finden.

Der im Dezember geplante Queere Safe_r Space soll nun am 26.02.22 stattfinden. Veranstaltet wird eine queere Stadtführung mit QWIEN durch den fünften Bezirk in Zusammenarbeit mit Gender & Diversity. Aufgrund einer Anfrage an das Referat wird außerdem ein Safe_r Space für Muslim*innen zum Fastenbrechen geplant.

Im Zuge des Black History Months erstellte das Referat einen Instagram Post zur Information und zur Bedeutung des Monats. Außerdem wurden Empfehlungen zu schwarzen Content-Creator*innen und Initiativen gegeben. Das Referat vernetzte sich außerdem mit der ÖH Universität Wien, um eine Kollaboration für Veranstaltungen im Black History Month ermöglichen. Somit konnten Studierende BiPoC der FH Campus Wien an den Online Workshops „Wenn die Struktur einem ein Bein stellt – Studieren als BiPOC“ mit der Schwarzen Frauen Community (am 21.02.22), und „Strategien gegen Rassismus an der Hochschule“ (am 23.02.22) teilnehmen. Außerdem findet am

25.02.22 eine Online-Podiumsdiskussion zu dem Thema „Wer entscheidet was Identitätspolitik ist?“ statt, die offen für alle Studierenden der FH Campus Wien ist. Am 27.02.22 lädt das Referat außerdem Studierende zu einem Besuch der Ausstellung „Re:Present. Unlearning Racism“ im Weltmuseum mit ein.

Am 26.01.22 fand ein Treffen mit dem Gender und Diversity Management, dem Vorsitz und dem Frauen*politischen und Antidiskriminierungsreferat statt, indem ein Austausch über die aktuellen Vorhaben und Tätigkeiten erfolgte.

Außerdem nahm das Referat am 17.02.22 am Audit Hochschule und Familie der FH Campus Wien teil und setzte sich für die Rechte der Studierenden ein.

Aufgrund von Diskriminierungs-Vorfällen in einer Jahrgangsstufe wurde am 12.01.21 ein Zoom-Meeting mit den Jahrgangsvetreter*innen abgehalten, um genauere Details zu den Vorfällen zu klären und weitere Schritte zu besprechen. Das Referat steht mit der Jahrgangsvetreterung und der Gleichbehandlungsstelle derzeit zwecks Terminfindung für eine moderierte Aussprache in Kontakt, bei der das Referat die betroffenen Studierenden vertreten und unterstützen wird.

Das Referat plant mit dem Veranstaltungsreferat und dem Vorsitz eine Gedenkreise nach Auschwitz. Das erste Planungstreffen dafür fand am 25.01.22 statt. Angedacht ist ein 3-4-tägiger Aufenthalt in Krakau. Die Reise wird voraussichtlich im Herbst (Oktober) stattfinden.

Bericht Außenstandortreferat

Seit der letzten ordentlichen HV haben wir unseren neuen Semesterplan für das Sommersemester entwickelt, welcher den Fokus auf ÖH-Frühstücke oder Corona bedingt Frühstücks-Kisten, Außenstandorts-Flyer und Socializing-Events legt.

Unter anderem für den Inhalt die Flyer, aber auch um allen Studierenden der Außenstandorte die niederschwellige Möglichkeit zu geben, zu Wort zu kommen und ihre Wünsche, Vorlieben und Anregungen zu äußern, haben wir eine Umfrage gestaltet, welche mit dem nächsten Newsletter ausgesendet werden soll. Wir rechnen damit, und hoffen darauf, dass viele Studierenden diese Möglichkeit wahrnehmen.

Wir haben für das Informationsmaterial für die Außenstandorte Flyer-Formate gewählt, wie bereits erwähnt, und haben die inhaltlichen Grundstrukturen fertig. Sobald die Antworten der Befragten eintreffen, können wir auch den inhaltlichen Feinschliff vervollständigen und gemeinsam mit dem ÖffRef zur Design-Planung übergehen.

Mit einer gewissen Verzögerung wurden nun die letzten „Edubags“ an die Standorte Muthgasse, Schloss Laudon und Barmherzige Brüder ausgeliefert. Hierbei möchten wir ein riesiges Dankeschön an die Sekretariatsmitarbeiter*innen aussprechen, die uns sowohl organisatorisch als auch tatkräftig unterstützt haben!

Wir haben außerdem mit dem Vorsitz vereinbart, dass die Standorte durch jeweilige Story-Highlights auf dem Instagram-Account der ÖH FH Campus Wien mehr Raum und Aufmerksamkeit bekommen sollen. Dies betrifft Veranstaltungen, Informationen und

Studierenden-Tipps, und in regelmäßigen Abständen auch formlose und kurze Befragungen zur Standortzufriedenheit.

Mit der ersten Märzwoche möchten wir schnellstmöglich, wir planen alle innerhalb des März, an allen Standorten ein ÖH-Frühstück zu veranstalten, um einer möglichen weiteren Corona-Welle vorzugreifen. Im weiteren Semester sind Veranstaltungen geplant, welche vor Ort, online, oder auch unter anderen Corona-Maßnahmen stattfinden könnten.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei unserem ehemaligen Referenten Christopher bedanken, welcher sein Amt niedergelegt hat. Vielen Dank für die gemeinsame Arbeit und das Engagement!

Bericht Veranstaltungsreferat

Wintersackerl

Das Veranstaltungsreferat hat sich in den letzten Monaten vor allem mit der Planung und Verteilung der Wintersackerl beschäftigt. Der Verkauf wurde abgeschlossen und das Wirtschaftsreferat startet Ende Februar die endgültige Abrechnung.

Veranstaltungen

Aufgrund der pandemischen Entwicklungen war es nicht möglich oder moralisch vertretbar, Veranstaltungen an der FH zu planen. Da Studierende aufgrund des online Unterrichtes bereits außerordentlich viel Zeit vor dem Bildschirm verbringen haben wir uns dagegen entschieden, online Treffen oder Workshops anzubieten.

Auschwitz

Es wurde überlegt, eine Gedenkreise nach Auschwitz anzubieten. Da die Planung sich jedoch aufgrund der Pandemie schwierig gestaltet haben wir beschlossen, die Idee nicht zu verwerfen, sondern auf nächstes Jahr zu verschieben.

Sommersemester

Da vonseiten der Regierung breite Öffnungen geplant sind und sich die Lage im Sommer voraussichtlich entspannen wird, sind für das Sommersemester wieder mehr Vernetzungsmöglichkeiten für Studierende geplant. Es werden Picknicks, ÖH-Frühstücke und auch zumindest ein Workshop geplant, von dessen Nachfrage wir evaluieren werden, ob wir auch weiterhin Workshops zu verschiedenen Themen anbieten werden.

Bericht Gesundheit- Sport und Barrierefreiheitsreferat (GeRef)

Yoga-Kurs und Meditationskurs

Der Yoga-Kurs wird momentan geplant. Er startet voraussichtlich im April 2022. Der Yoga-Kurs wird via Zoom stattfinden.

Der Selbstverteidigungskurs wird momentan geplant. Er startet voraussichtlich im April 2022. Da ein Selbstverteidigungskurs nur in Präsenz Sinn macht, wird dieser in Präsenz am Hauptstandort stattfinden.

Der Meditationskurs wird momentan geplant. Ein Startdatum steht noch nicht fest.

Info-Stände und Events

Events in Planung

- Gesundheitstag
 - o Das Gesundheitsmanagement Campus Vital plant für den 31. Mai einen Gesundheitstag. Hier wird geplant, mit der FH gemeinsam zu arbeiten. Genaueres wird momentan besprochen.
- Blut(plasma)spendeaktion
 - o Die Studierenden zeigten in der letzten Umfrage Interesse an einer Blut(plasma)spendeaktion. Aufgrund der Problematik von Blutspenden für LGBTQ+ Personen ziehen wir in Betracht, eine Blutplasmaspende vorzuziehen. Die Aktion hängt aber natürlich von Kooperation mit dem Roten Kreuz/BioLife und Interesse der Studierenden ab.

Idealerweise werden diese Events im Newsletter/Social Media/der ÖH-FHCW-Website angekündigt.

Neue SB Stellen SoSe22

Für das SoSe22 wurden 2 neue SB Stellen geplant. Hiermit soll uns ermöglicht sein, das Psychotherapie-Projekt sowie mehr Projekte zum neuen Arbeitsbereich Barrierefreiheit umzusetzen.

Eine SB-Stelle wurde mit Julia Sosnowski ab 05.01.2022 besetzt. Eine weitere SB-Stelle wurde mit Susanne Kloss ab 29.01.2022 besetzt.

Psychotherapie-Projekt

Die Therapeutin – Mag. Dr. Regina Heidenhofer

Mag. Dr. Regina Heidenhofer hat vor dem Pilot-Psychotherapieprojekt mit der Hochschüler*innenschaft der FHCW das fit4school Projekt geleitet. Im fit4school Projekt ging es um die Bereitstellung von psychotherapeutischer Beratung an Schulen.

Finanzierung

Das Psychotherapieprojekt wird mit 10 000€ vom Budget der ÖHFHCW und 5 000€ von der FHCW finanziert.

Die Finanzierung für die Studierenden setzt sich wie folgt zusammen:

Bei teilfinanzierten Plätzen in der Durchführungsphase erhalten Studierende Informationen über eine Drittelfinanzierung.

– Der von der H FHCW übernommene Teil in Höhe von € 65,00 (Gesundheitskassa oder ohne Versicherung)/ € 53,00 (andere Kassen) erfolgt über eine Stempelkarte, die die Studierenden beim Eintrittsgespräch erhalten.

– Der Selbstbehalt der Studierenden setzt sich aus der Differenz zwischen € 98,00 abzüglich € 33,00 (GK/K.v.) oder € 45,00 (a.K.) zusammen. Diesen müssen die Studierenden vorerst selbst bei jeder Therapie-Einheit an den/die Psychotherapeut*in bar bezahlen. Nach 5 Einheiten erhalten die Studierenden eine Rechnung vom/von der Psychotherapeut*in.

– Mit einem vom praktischen Arzt bestätigten Formular (vgl. VIII/ärztliche Bestätigung), dass die Studierenden zwischen der 1. und 2. Therapie-Einheit bei ihrer Gesundheitskassa einreichen, erhalten die Studierenden mit Einreichen der Psychotherapie-Rechnung den Kassenanteil in Höhe zwischen € 28,00 bis €40,00 – in Abhängigkeit von der jeweiligen Gesundheitskassa - refundiert.

Daraus folgt, dass für Studierende reale Kosten in Höhe von € 5,00 pro Einheit entstehen. Dies bedeutet, dass wir 46 bis 56 Studierenden einen PTP-Platz anbieten können.

Zeitplan

Die Therapie wird in 4 Phasen zu je 5 Wochen geteilt.
Diese Phasen sind:

- Phase 1
 - KW 10 – KW 14 (07.03.2022- 08.04. 2022)
- Phase 2
 - KW 15 – KW 19 (11. 04. 2022 – 13. 05. 2022)
- Phase 3
 - KW 20 – KW 24 (16. 05. 2022 – 17. 06. 2022)
- Phase 4
 - KW 25 – KW 29 (20.06. 2022 – 22. 07. 2022)

Die Anmeldungen für die Phasen laufen:

- Phase 1
 - Early access Anmeldungen für die Personen die sich für die Probephase angemeldet haben (ab 10. 02. 2022)
 - Finale Auswahl (Weiterleitung an Therapeut*innen) bis 23. 02. 2022 (KW 8)
- Phase 2
 - 14. 03. 2022 – 18. 03. 2022 (KW 13)
 - Finale Auswahl (Weiterleitung an Therapeut*innen) bis 25. 03. 2022 (KW 12)
- Phase 3

- o 18. 04. 2022 – 22. 04. 2022 (KW 17)
- o Finale Auswahl (Weiterleitung an Therapeut*innen) bis 29. 04. 2022 (KW 17)

- Phase 4

- o 23. 05. 2022 – 27. 05. 2022 (KW 22)
- o Finale Auswahl (Weiterleitung an Therapeut*innen) bis 03. 06. 2022 (KW 22)

Pro Phase sind max. 14 Plätze zu vergeben.

Momentaner Stand

Die Anmeldephase für Phase 1 ist beendet. Die Anmeldungen wurden kategorisiert und priorisiert, und die 14 Personen, die einen Platz erhalten haben, wurden erfolgreich und zeitgerecht kontaktiert und informiert. Nach der Terminisierung mit Mag. Dr. Regina Heidenhofer werden die Therapien mit 07.03.2022 (KW 10) beginnen.

Durch die Evaluation der Phase 1 wurde das Projekt weiter optimiert, z.B. durch ein FAQ.

Bericht des Referats für Organisation & Nachhaltigkeit (ONRef)

Tresorit als Daten-Cloud wird in den Ruhestand geschickt und wird durch eine Nextcloud-Lösung ersetzt. Die Erstellung und Konfigurierung der Cloud wurde durch unseren Datenschutzbeauftragten Sascha Rückwardt übernommen, wodurch sichergestellt ist, dass auch eine eigenständig konfigurierte Cloud den Datenschutzerfordernissen gerecht wird. Geplant ist, dass zwischen Abgabe dieses Berichts und der Durchführung der HV-Sitzung noch eine Schulung stattfindet, in der allen gezeigt wird, wie die neue Cloud funktioniert, sodass jeder das volle Potential von Nextcloud ausschöpfen kann.

Da es keine verlässlichen Aufzeichnungen darüber gab, wie viele Benutzer für den Tresor angelegt wurden und ein Auslesen dieser Information aus dem Tresor äußerst umständlich wäre, wurden alle Daten des Tresors zurückgesetzt und neue Accounts angelegt, um zu gewährleisten, dass nur autorisierte Personen Zugriff auf den Tresor haben.

Zu den Tätigkeitsfeldern des Referats für Organisation & Nachhaltigkeit zählt auch die Wartung der HV eigenen Infrastruktur. Hier hat es sich ergeben, dass beide Drucker der HV zeitnah aus unterschiedlichen Gründen den Dienst verweigerten. Eines der beiden Probleme konnte in Kooperation mit dem Hersteller vor Ort gelöst werden. Der zweite Drucker musste vom Hersteller abgeholt und in die Werkstatt geschickt werden.

Des Weiteren wurden die Lizenzen für die Adobe-Suite der HV verlängert sowie klassisches Accounting für die sonstigen Onlineservices durchgeführt.

Bericht aus dem FH Kollegium

Masterlehrgang Ganzheitliche Therapie & Salutogenese

Das FH-Kollegium diskutiert die mediale Berichterstattung in den vergangenen Wochen und Reaktionen dazu von FH-Angehörigen und externen Personen. Die Hochschulleitung hat beschlossen, dass die Lehrgangsinhalte – unter fachlicher Einbeziehung der Departments Angewandte Pflegewissenschaft und Gesundheitswissenschaften – evaluiert werden sollen. Die im Oktober erfolgte FHG-Novelle, die den Bereich der Lehrgänge verändert hat, erfordert ohnehin eine Auseinandersetzung mit dem Masterlehrgangsportfolio der FH. Eine OTS-Meldung ist in Ausarbeitung, in der die Position der FHCW klargestellt werden soll.

Abschied B. Bittner

Barbara Bittner nimmt letztmalig an einer FH-Kollegiumssitzung teil. Heimo Sandtner übernimmt die Kollegiumsleitung mit 1.2. Die Nachbesetzung des VR F&E ist noch nicht erfolgt, womöglich dauert es noch bis April/Mai bis der*die Nachfolger*in das Amt antreten wird